



**Mitteilungsblatt**

Verband der Sportvereine Südtirols  
 Brennerstraße 9 – 39100 Bozen  
 Tel. 0471 974378  
 Pressereferent: Markus Kaserer  
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

**Buchhaltungspflicht innerhalb 17. November**

BOZEN. Alle Amateursportvereine, die das pauschale Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September kassierte MwSt. berechnen und die Zahlung des berechneten Betrages über den Vordruck F24 innerhalb 17. November vornehmen. Die Abgaben-Kennzahl ist die Nr. 6033.

**Trainer & Trainerin des Jahres gesucht**

BOZEN. Zum elften Mal kürt der VSS heuer „Trainer & Trainerin des Jahres“. Mitgliedsvereine und Sportverbände können bis 30. November jeweils einen Kandidaten und eine Kandidatin vorschlagen. Die Trainer des Jahres 2014 werden anlässlich der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2015 geehrt.

**Gebühren von Sportkursen steuerlich absetzbar**

BOZEN. Einschreibgebühren bei Amateursportvereinen von zu Lasten lebenden Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 18 Jahren sind bis zu einem Höchstbetrag von 210 Euro pro Kind von der Steuer absetzbar. Dasselbe gilt auch für die Bezahlung der Gebühren und Abonnements für die Nutzung von Sporteinrichtungen (Schwimmbäder usw.), auch wenn diese von Einzel- oder gewerblichen Unternehmen geführt werden.

Die natürlichen Personen können in ihrer Steuererklärung 19 Prozent der bezahlten Gebühr von der geschuldeten Einkommenssteuer (IRPEF) absetzen, d.h. maximal 39,90 Euro pro Jahr. Eine Familie mit zwei Kindern kann maximal 79,80 Euro absetzen. Steuerlich absetzbar sind jeweils die im Vorjahr bezahlten Gebühren. Für die steuerliche Absetzbarkeit braucht es eine Zahlungsbestätigung die diverse Informationen beinhalten muss. Der VSS hat einen Vordruck ausgearbeitet. Dieser kann online abgerufen werden.

**Neue Regelung für Vereinsfahrzeuge**

BOZEN. Eine Neuerung im Straßenverkehrskodex betrifft auch die Vereins-Fahrzeuge. Verleiht ein Verein an Dritte für mehr als 30 aufeinanderfolgende Tage, muss dies im Fahrzeugschein aufscheinen. Es darf dann ausschließlich jene Person fahren, die als Nutzer angegeben wird.

**Die VSS-Termine im November:**

- 9. November:** Handball: VSS/RVD-U10-Turnier in Brixen  
 Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft B-Jugend in Vöran und Partschins  
 Turnen: VSS/Raiffeisen-Mannschaftswettkampf in Latsch
- 15. November:** Badminton: VSS/RVD-Kidscup in Mals
- 16. November:** Tischtennis: VSS/Raiffeiscup in Bozen
- 19. November:** Vortragsreihe „Eltern im Sport: Bewegte Kinder - glückliche Kinder“ in St. Georgen
- 21. November:** VSS-Tagung: „Fair Play im Sport“ in Bozen (EURAC)
- 23. November:** Badminton: VSS/RVD-Kinderolympiade in Meran  
 Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Meran  
 Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft B-Jugend in Alghund und Schlanders
- 30. November:** Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Kinderwettkampf in St. Ulrich

# Jahresmotto erreicht Höhepunkt

**TAGUNG:** „Fair Play im Sport – Anspruch und Wirklichkeit – Erfolg um welchen Preis?“ – 21. November ab 19 Uhr in der EURAC

BOZEN. Wie weit geht Fair Play im Sport? Der VSS geht dieser Frage im Rahmen einer Tagung am 21. November in der EURAC auf den Grund. Die Referenten sind hochkarätig: Skisprung-Legende Toni Innauer, der des Dopings überführte Radprofi Jörg Jaksche und Dopingfahnder Lars Mortsiefer.

Eine Plakataktion an den Bushaltestellen, ein eigenes Sportfest und die Sensibilisierung von Kindern und Eltern bei den Landesmeisterschaften durch mehr als 5000 T-Shirts mit dem Aufdruck „Fair Play“. So hat der VSS auf sein Jahresmotto aufmerksam gemacht. Höhepunkt ist nun eine Fachtagung.

Drei Experten werden zu unterschiedlichen Themen referieren. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion.

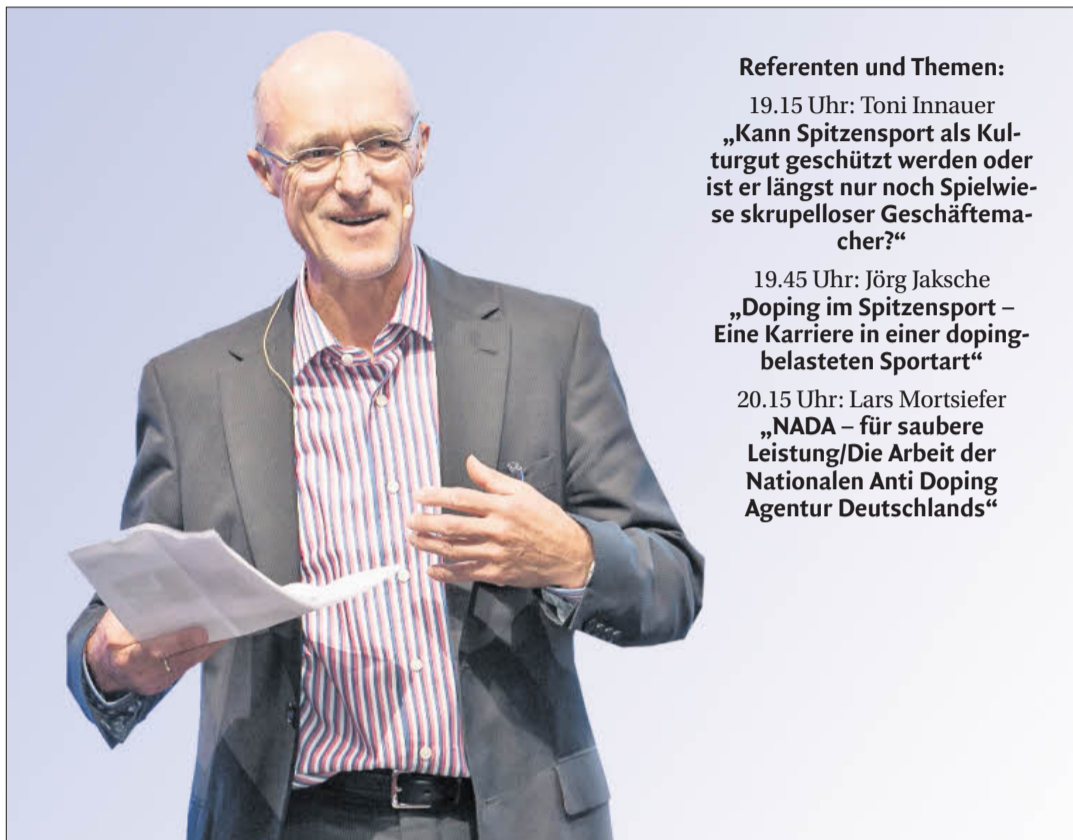
Die Tagung beginnt um 19 Uhr. Den Anfang macht Toni Innauer. Der Olympiasieger und Weltmeister im Skispringen studierte

Psychologie, Philosophie und Sport. Der heute 56-Jährige arbeitete in den verschiedensten Bereichen des Sports. Von der Tätigkeit als Journalist bis hin zum Rennsportdirektor für Skispringen und Nordische Kombination im österreichischen Skiverband. Im Bereich des Skispringsports hat Innauer Einblicke erlebt wie kein Zweiter. Heute ist Innauer Referent, Seminarleiter, Universitätslektor, Journalist und Berater.

Jörg Jaksche: Der Deutsche gehörte zu den Radprofis, die im Mai 2006 im Dopingskandal rund um den Arzt Fuentes verwickelt waren. Mit seinem Geständnis, jahrelang systematisch gedopt zu haben, war Jörg Jaksche 2007 einer der ersten Kronzeugen in Sachen Doping.

Lars Mortsiefer: Der Deutsche ist seit Anfang 2011 Chefjustitiar der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschlands (NADA) und leitet das Ressort Recht. Seit 2013 leitet der erst 35-Jährige die Legal Expert Group des INADO, einem Dachverband für 45 nationale Anti-Doping-Organisationen.

© Alle Rechte vorbehalten



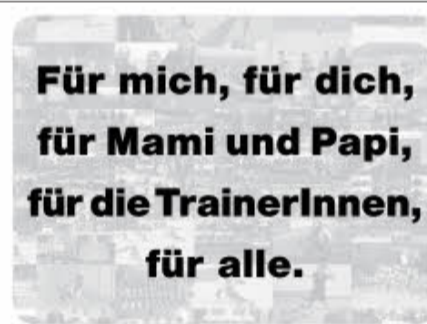
Bekanntes Gesicht auf der VSS-Tagung: Skisprung-Legende Toni Innauer

**Referenten und Themen:**

19.15 Uhr: Toni Innauer  
 „Kann Spitzensport als Kulturgut geschützt werden oder ist er längst nur noch Spielweise skrupelloser Geschäftemacher?“

19.45 Uhr: Jörg Jaksche  
 „Doping im Spitzensport – Eine Karriere in einer dopingbelasteten Sportart“

20.15 Uhr: Lars Mortsiefer  
 „NADA – für saubere Leistung/Die Arbeit der Nationalen Anti Doping Agentur Deutschlands“



## Tiroler Gemeinsamkeiten

**TREFFEN:** VSS-Familie zu Gast bei den Kollegen des ASVÖ Tirol

SCHWAZ. Der Allgemeine Sportverband Österreichs (ASVÖ), Sektion Tirol, war 1970 Geburtshelfer des VSS. Seither findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den beiden großen Sportverbänden

Tirol statt. Heuer war Nordtirol als Gastgeber an der Reihe. Nach einer Führung durch das Silberbergwerk Schwaz und einer Besichtigung des Schlosses Tratzberg stand ein Besuch der

Schnapsbrennerei Rossetti auf dem Programm. Angeführt wurden die beiden Delegationen von VSS-Obmann Günther Andergassen und ASVÖ-Tirol-Präsident Hansjörg Mader. © Alle Rechte vorbehalten



Gruppenbild unter Tirolern: Die Vorstände von VSS und ASVÖ Tirol mit Begleitung



Freude am Sport sollte keine Frage des Alters sein.

## Glücklich durch Bewegung

**VORTRAGSREIHE:** Zur Rolle der Eltern im Sport

ST. GEORGEN. „Bewegte Kinder – glückliche Kinder“ heißt eine Vortragsreihe für Eltern sporttreibender Kinder, die der VSS in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband (KFS) organisiert.

Der Referent Valentin Piff-rader, diplomierte Outdoor- und Mentaltrainer, geht dabei auf folgende Themen ein:

- Was können Eltern, Trainer und Betreuer tun, damit Kinder und Jugendliche die Freude am Sport und an der Bewegung bei-

- halten?
- Wie kann der Leistungs- und Erfolgsdruck bei Kindern vermindert werden?
- Welche Rolle haben Eltern, Trainer, Betreuer?
- Eltern als Vorbilder

Erster Termin ist der 19. November im Pfarrsaal von St. Georgen bei Bruneck. Im Februar und März 2015 folgen weitere Termine in Latsch, in Brixen und in St. Michael/Eppan. Beginn des Vortrags ist jeweils um 20 Uhr.

© Alle Rechte vorbehalten



Ich vertraue dem, der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it



Webemittlung